

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 89	DIENSTAG, DEN 18. NOVEMBER	2025
-------------------	----------------------------	------

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft.	2141	Vorschläge für die Wahl der stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe und weiterer beratender Mitglieder im Jugendhilfeausschuss Harburg – 7. Ausschreibung.	2144
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.	2141	Änderung zum Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen.	2145
Öffentliche Zustellung.	2142		
Öffentliche Zustellung.	2142		
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan Niendorf 3 „Gewerbegebiete Papenreye – Textänderung“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB.	2143		

BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 26. November 2025, um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 18. November 2025

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 2141

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg (BwKrhs Hamburg), dieses vertreten durch den Kommandeur und Ärztlichen Direktor Herrn Oberstarzt Dr. Thomas Harbaum, beantragt bei der Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation (BWAi) – Luftsicherheitsbehörde der Freien und Hanse-

stadt Hamburg – die Genehmigung des Hubschrauberlandeplatzes am BwKrhs Hamburg, Lesserstraße 180, 22049 Hamburg, gemäß § 6 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG).

Art des Betriebs: Flugbetrieb an Dachlandeplatz mit Sichtflugbetrieb (= Tagbetrieb).

Betriebszeiten: Der Dachlandeplatz kann grundsätzlich 24 Stunden am Tag betrieben werden. Nächtliche Einsätze, insbesondere in der sog. Kernnacht zwischen 0.00 Uhr und 5.00 Uhr, sind auf Grund der vorgesehenen Betriebsart Ausnahmefälle.

Gemäß Anlage 1 zum Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPg), in Spalte 2 Zeile 14.12.2, ist der Bau und Betrieb eines Hubschrauberflugplatzes geregelt. Für dieses Vorhaben erfolgt eine Einstufung in Kategorie A, was bedeutet, dass eine allgemeine Vorprüfung gemäß § 7 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit den Absätzen 4 und 5 des UVPg durchzuführen ist. Die allgemeine Vorprüfung stellt eine überschlägige Prüfung dar, bei der die in Anlage 3 zum UVPg aufgeführten Kriterien berücksichtigt werden. Für dieses Vorhaben wurde die allgemeine Vorprüfung gemäß § 7 des UVPg durchgeführt.

Auf Grund der vorliegenden Angaben und Unterlagen ist aus Sicht der Bundesbauabteilung Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg, eine UVP nicht durchzuführen, da die Anlage des Dachlandeplatzes auf dem Multifunktionsgebäude des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg unter den Prüfkriterien der Umweltverträglichkeitsvorprüfung als unbedenklich eingestuft werden kann.

Akute Gefährdungen des potentiell betroffenen Baumbestands im 75 m Radius sind nicht absehbar. Konkrete Maßnahmen zu Baumkronenrückschnittmaßnahmen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden. Es wird empfohlen, im 100 m Radius um den Landeplatz bei den großkronigen Bäumen, überwiegend Eichen, einen Kronenentlastungsschnitt durchzuführen. Es wird darüber hinaus empfohlen, die ersten Landeanflüge und Starts auf dem Dach baumgutachterlich zu begleiten, um die tatsächlichen Auswirkungen der Rotorabwinde auf die Baumkronen abzuschätzen und dann in Folge evtl. notwendige Kronenrückschnittmaßnahmen durchzuführen. Bezogen auf den Artenschutz wird festgestellt, dass Quartiere von Fledermäusen und Vögeln in dem betroffenen Radius um den Dachlandeplatz nicht vorhanden sind. Feste Flugstraßen und Jagdreviere können im Bereich der Einflugschneisen nicht nachgewiesen werden.

Der wesentliche Eingriff in die Umweltbilanz durch Flugbetrieb erfolgte bereits 1972 mit dem Neubau und der Inbetriebnahme des Bodenlandeplatzes als militärischem Flugplatz. Dieser Sachverhalt ist im Genehmigungsschreiben für den Bodenlandeplatz nach zivilem Luftrecht vom 31. Juli 2014 umfassend dokumentiert und gilt als feststehend.

Der maßgebliche bauliche Eingriff für den Dachlandeplatz auf dem neuen Multifunktionsgebäude des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg in die Liegenschaft wurde mit der Errichtung des 2019 genehmigten Multifunktionsgebäudes auf der Fläche des ehemaligen Nordflügels bzw. den nördlich davor gelegenen Verkehrsflächen vorgenommen. Somit tritt eine Verdrängung der Schutzgüter Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt durch den Dachlandeplatz nicht ein.

Für die Umweltverträglichkeitsbewertung des Dachlandeplatzbetriebs waren insbesondere die Parameter Lärm, Abgas, Abwind, Lichtimmissionen sowie das Zusammenwirken mit dem Hubschrauberbetrieb des Bodenlandeplatzes und der Artenschutz relevant.

Im Rahmen der Vorprüfung durchgeführte Untersuchungen zeigen keine Hinweise darauf, dass die einzelnen, jeweils unerheblichen Umweltauswirkungen durch Wechselwirkungen zu einer erheblichen Umweltverschlechterung führen könnten.

Das durch den Dachlandeplatz optimierte Notfallversorgungskonzept entspricht dem Allgemeininteresse und verursacht keine erhebliche Mehrbelastung für die Nachbarschaft des Krankenhauses, da die prognostizierte Gesamtzahl der Flüge durch den neuen Dachlandeplatz nicht erhöht wird. Es findet zwar eine andere Verteilung, aber quantitativ keine Veränderung der Gesamtzahl der Flugbewegungen zum und vom Bundeswehrkrankenhaus Hamburg statt. Die Gesamtzahl der prognostizierten Flüge findet auf Grund der verfügbaren logistischen und medizinischen Kapazitäten am Standort Bundeswehrkrankenhaus Hamburg ihre natürliche Grenze bei maximal 3900 Flugbewegungen im Jahr. Diese Grenze wird laut Flugzahlprognose nicht vor 2034 erreicht sein.

Im Rahmen des neuen Dachlandeplatzbetriebs sind folgende Maßnahmen zwingend durchzuführen:

- Regelmäßige Baumkontrollen.
- Regelmäßige Überprüfung der zulässigen Abgasgrenzwerte.
- Nachweisliche Verwendung zertifizierter Hubschraubermuster durch den Standortbetreiber.
- Empfohlene Maßnahmen umfassen:
 - präventive Baumkronenentlastungsschnitte,
 - Erhöhung der Nistkapazitäten in geeigneten Bereichen der Liegenschaft,
 - Eingrenzung des Flugbetriebs vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang jeweils für eine Stunde bei Umsetzflügen.

Hamburg, den 12. November 2025

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

Amtl. Anz. S. 2141

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift der Frau Birgit Marianne Strube, geboren am 22. Dezember 1951 in Helsinki, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Bürgerweide 25g, 20535 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 11. November 2025 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Frau Birgit Marianne Strube ein Heranziehungsbescheid vom 8. Juni 2023 (Az.: J132-4053/2022) betreffend den Polizeieinsatz vom 9. Oktober 2022 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 A 156, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 26. November 2025 zugestellt.

Hamburg, den 11. November 2025

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 2142

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Wolf Dieter Ten Weges, geboren am 28. Dezember 1961 in Hamburg, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Koogstraße 27, 25541 Brunsbüttel.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wurde am 11. November 2025 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Ten Weges ein Heranziehungsbescheid vom 30. November 2023 (Az.: J132-2861/2022) betreffend den Polizeieinsatz vom 30. Juni 2022 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 A 156, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 26. November 2025 zugestellt.

Hamburg, den 11. November 2025

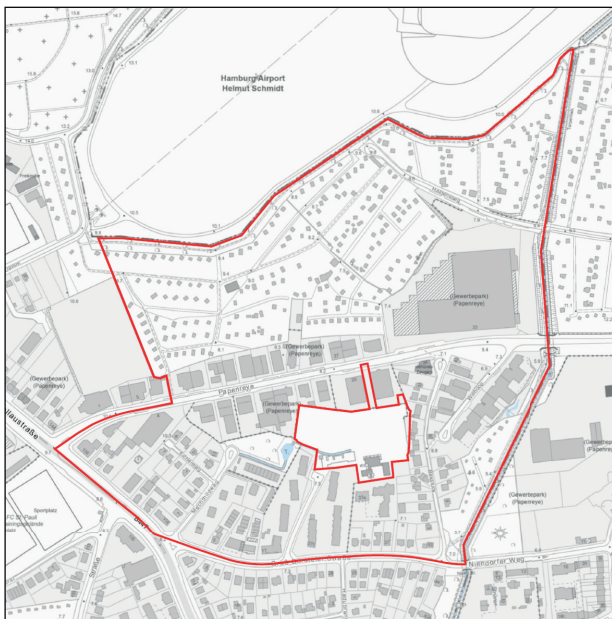
**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 2142

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan Niendorf 3 „Gewerbegebiete Papenreye – Textänderung“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Das Bezirksamt Eimsbüttel hat beschlossen, für folgenden Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 27. Oktober 2025 (BGBl. I Nr. 257 S. 1), durchzuführen:

Entwurf der Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplans Niendorf 3 „Gewerbegebiete Papenreye – Textänderung“



Das Plangebiet liegt nördlich und südlich der Papenreye, zwischen Kollaustraße und Tarpenbek im Stadtteil Niendorf (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318) und wird wie folgt begrenzt: Südliche, westliche und nördliche Grenze des Flurstücks 8365, die nördlichen Grenzen der Flurstücke 10220, 12146, 7824, 7825, 8088, 8830, über das Flurstück 3107, die nördlichen Grenzen der Flurstücke 7990, 7989, 7988, die nördliche, östliche und südliche Grenze des Flurstücks 7987, die südlichen Grenzen der Flurstücke 7988, 7989, 7990, 8687, 8830, 8088, 7825, 7824, 12147, 21146, 10220 sowie die südliche, westliche und nordwestliche Grenze des Flurstücks 7057, die südwestliche, nordwestliche und nordöstliche Grenze des Flurstücks 3072, die nördliche Grenze des Flurstücks 7057, die nördliche, östliche und südliche Grenze des Flurstücks 7059, die südliche

Grenze des Flurstücks 7806 sowie die südöstliche und südwestliche Grenze des Flurstücks 8790, die südwestlichen Grenzen der Flurstücke 7718, 7720, die südwestliche und nordwestliche Grenze des Flurstücks 8770, die nördlichen Grenzen der Flurstücke 7957, 7829, 7827, 9043, 9302, 8688, 8786, 8785, 7934, die nördliche, östliche und südliche Grenze des Flurstücks 8483, die südlichen Grenzen der Flurstücke 7934 und 8785, die östliche und südliche Grenze des Flurstücks 8786, die südlichen Grenzen der Flurstücke 7975, 7976, 8690, 9302, 9043, die südwestlichen Grenzen der Flurstücke 7827 und 7829, die südöstliche und südwestliche Grenze des Flurstücks 7957 sowie die nördlichen Grenzen der Flurstücke 8162, 10593, 3088, über das Flurstück 3088, die östliche Grenze der Flurstücke 7686 und 12671, die südlichen Grenzen des Flurstücke 1261 und 12762, über das Flurstück 8162, die südliche Grenze des Flurstücks 8162, über das Flurstück 8162 sowie die westliche Grenze des Flurstücks 3076, über das Flurstück 3076, die nördliche Grenze des Flurstücks 3076, die nördliche Grenze des Flurstücks 3078, über das Flurstück 3078, die südöstlichen Grenzen der Flurstücke 3078, 7761, 3080, 3081, über die Flurstücke 3081 und 3080, die westlichen Grenzen der Flurstücke 7761 und 3078 sowie die nördliche und östliche Grenze des Flurstücks 10631, die südöstliche Grenze des Flurstücks 10684, die südöstliche und südliche Grenze des Flurstücks 10685, über die Flurstücke 10685 und 10634, die nordwestliche Grenze des Flurstücks 10685, über das Flurstück 10634, die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke 10684 und 10631, über die Flurstücke 10634 und 11591, die nördliche Grenze des Flurstücks 10634 der Gemarkung Niendorf (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Niendorf 3 umfasst eine Fläche von etwa 35,82 ha. Innerhalb des Bebauungsplans Niendorf 3 liegen die Flächen des Bebauungsplans Niendorf 91 vom 8. April 2014 (HmbGVBl. S. 135). Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Niendorf 91 wird von dieser Änderung des Bebauungsplans Niendorf 3 nicht berührt.

Der Änderungsbereich hat eine Größe von etwa 9,9 Hektar.

Durch die Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan Niendorf 3 sollen die Gewerbegebiete insbesondere für Betriebe des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes und des Handwerks gesichert werden.

Für die Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan Niendorf 3 wird das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet. Gemäß § 13 Absatz 3 Satz 2 BauGB erfolgt der Hinweis, dass von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB abgesehen wird; zudem wird von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen.

Zum Entwurf der Verordnung zur Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan Niendorf 3 (Verordnung mit textlichen Festsetzungen und Anlage) mit seiner Begründung sowie zu den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen wird in der Zeit vom 20. November 2025 bis einschließlich 21. Dezember 2025 die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die vorgenannten Unterlagen zur Planung werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist an Werktagen montags bis donnerstags jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Grindelberg 62-66 (XI. Etage, im Flur zwischen den Räumen 1128 und 1130), 20144 Hamburg.

Während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Gesetzes über den Bebauungsplan Niendorf 3 abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an bebauungsplanung@eimsbuettel.hamburg.de sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Für Auskünfte und Beratungen zur Planung stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter der Telefonnummer 040/428 01-2016 oder per E-Mail unter bebauungsplanung@eimsbuettel.hamburg.de zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung, die im Internet unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/bezirksamt-eimsbuettel/datenschutz-erklarungen-58654> sowie am Auslegungsort hinterlegt ist.

Hamburg, den 11. November 2025

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 2143

Vorschläge für die Wahl der stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe und weiterer beratender Mitglieder im Jugendhilfeausschuss Harburg – 7. Ausschreibung

Am 9. Juni 2024 wurden die Bezirksversammlungen in Hamburg neu gewählt. In diesem Zusammenhang wurde auch der Jugendhilfeausschuss im Bezirk Harburg neu gebildet, wozu die Bezirksversammlung Harburg

- stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter der freien Träger,
 - deren Stellvertretungen sowie
 - beratende Mitglieder
- wählte.

Stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter der freien Träger und Stellvertretungen:

Nach § 71 (1) 2 des „SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe“ ist es vorgeschrieben, dass 2/5 der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zu wählen sind sowie die gleiche Anzahl an Stellvertretungen. Die Bezirksversammlung legte die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 15 fest. Demnach entfallen auf die Träger der freien Jugendhilfe 6 Sitze.

Hier sind noch die Sitze für 3 stellvertretende Mitglieder zu besetzen! Vorschlagsberechtigt sind alle anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, die im Bezirk Harburg wirken.

Beratende Mitglieder:

Nach § 3 (2) des „Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe“ sind als beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss noch eine in der Jugendhilfe erfahrene Person, die die Erfahrungen und Interessen der ausländischen Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien einbringt, von der Bezirksversammlung zu wählen.

Vorschlagsberechtigt sind hier die im Bezirk wirkenden anerkannten Träger der Jugendhilfe. Auch hier möchten wir Sie zur Einreichung von Benennungen ermutigen.

Ein Träger kann auch mehrere Interessierte vorschlagen – in diesem Falle sollten zur Hälfte Frauen vorgeschlagen werden. Gerne erläutern wir die Möglichkeiten der Mitarbeit.

Vorschläge von geeigneten Personen sind uns zu benennen bis zum **10. Dezember 2025**.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an

Bezirksamt Harburg
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
„Wahl Jugendhilfeausschuss“
Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg.

Geben Sie neben dem Namen auch die Anschrift, das Geburtsdatum und die Rufnummer der Person an, die Sie für den Jugendhilfeausschuss vorschlagen.

Da eine der Voraussetzungen für die Wählbarkeit das Wohnen oder die Tätigkeit im Bereich der Jugendhilfe im Bezirk Harburg ist, bitten wir Sie, uns Angaben über das Tätigkeitsfeld zu machen, wenn die vorgeschlagene Person nicht im Bezirk Harburg wohnt. Die Vorschläge für die beratenden Mitglieder sollten darüber hinaus Angaben enthalten, die Auskunft über die besondere Qualifikation des Kandidaten/der Kandidatin geben. Diese Angaben werden der Bezirksversammlung Harburg zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Rückfragen können Sie gerne an Herrn Thomsen (Telefon: 040/428 71-28 88) oder Herrn Leptien (Telefon: 040/428 71-41 07) richten.

Hamburg, den 10. November 2025

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 2144

Änderung zum Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen

Das Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen, das im Amtlichen Anzeiger Nr. 93 vom 19. November 2024 veröffentlicht wurde, wird wie folgt geändert:

Verpflichtungserklärungen der Hamburger Stadtentwässerung werden gemeinsam von zwei der nachstehend genannten Geschäftsführern abgegeben:

– Dr. Michael Beckereit, Dr. Frank Herzog –

oder von einem Geschäftsführer zusammen mit einem der Prokuristen

– Arnd Wendland, Carsten Pohl oder
Martin Koschmieder –

oder von zwei der Prokuristen gemeinsam abgegeben.

Zu den folgenden Vollmachten sind weitere Personen benannt:

– Ergänzend werden für die Sondervollmacht Kostenübernahmeerklärung folgende Personen benannt:

Altmann, Patrick

Heffner, Constantin

Hildebrandt, Thomas

Kacmaz, Deniz Tuncay

Rataj, Matthias

– Ergänzend werden für die Sondervollmacht Ingenieur- und Beratungsleistungen Externe Leistungen folgende Personen benannt:

Altmann, Patrick

Heffner, Constantin

Rügheimer, Madlin

– Ergänzend werden für die Beschaffungsvollmacht umfassend folgende Personen benannt:

Grebien, Melissa

Grosch, Michael

Kollin, Justine

Mecklenburg, Lilly Marie

Moje, Kirsi

Niemann, Britta

– Ergänzend werden für die Beschaffungsvollmacht Rahmenvertrag folgende Personen benannt:

Becker-Angermair, Ines

Freund-Zimmermann, Cornelia

Heffner, Constantin

Rügheimer, Madlin

Winkler, Dr. Gudrun

– Ergänzend werden für die Vollmacht Vertragsdurchführung folgende Personen benannt:

Altmann, Patrick

Baekler, Henrik

Becker-Angermair, Ines

Grabow, Maik

Grosch, Michael

Heffner, Constantin

Heidmann, Eric

Hennig, Rudi

Jarvis, David

Klatt, Nico

Krause, Guido

Kupka, Joachim

Lassen, Dirk Gerhard

Meljnitschuk, Waldemar

Niemann, Britta

Petersen, Carsten

Pfeiffer, Alexander

Regge, Stefan

Reinhardt, Steven

Rügheimer, Madlin

Schulze, Kai

Seehaase, Stefan

Shen, Hanqing

Tetau, Thomas

Ulbrich, Reinhard

Wecker, Sergej

Wolfertz, Frederik

– Ergänzend werden für die Vollmacht ÖRV Abwasser folgende Personen benannt:

Jüntgen, Kai

Lohse-Thiele, Kristina

Schmidt, Mario

– Ergänzend werden für die Personalvollmacht Arbeitsverträge folgende Personen benannt:

Lubowietzki, Catharina

Stüwe, Susanne

Im Übrigen gelten die am 19. November 2024 im Amtlichen Anzeiger veröffentlichten Vertretungsbefugnisse unverändert fort.

Hamburg, den 4. November 2025

**Hamburger Stadtentwässerung
– Geschäftsführung –**

Amtl. Anz. S. 2145

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren		5	Los
1	Beschaffer	5.1	Interne Referenz-ID Los: LOT-0001
1.1	Beschaffer		Titel: leichter Mannschaftskraftwagen mit Diesel-Antrieb Beschreibung: leichter Mannschaftskraftwagen mit Diesel-Antrieb
	Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-		Interne Kennung: 1c5313e9-efe0-4bce-bcf5-a1ba6475c028
	Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde	5.1.1	Zweck
	Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung		Art des Auftrags: Lieferungen
2	Verfahren		Hauptklassifizierungscode (cpv): 34114200
2.1	Verfahren		Polizeifahrzeuge
	Titel: Rahmenvertrag über die Lieferung von leichten Mannschaftskraftwagen (leMKW)		Optionen:
	Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg –, den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von leichten Mannschaftswagen (leMKW).		Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt.
	Kennung des Verfahrens: 80385bab-f7bc-4a36-9588-45899a7c683a	5.1.2	Erfüllungsort
	Interne Kennung: BIS OV 20252121650		Ort: Hamburg
	Verfahrensart: Offenes Verfahren		Postleitzahl: 22297
	Beschleunigtes Verfahren: nein		NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
2.1.1	Zweck		Land: Deutschland
	Art des Auftrags: Lieferungen	5.1.3	Geschätzte Dauer
	Hauptklassifizierungscode (cpv): 34114200		Laufzeit: 1 Jahr
	Polizeifahrzeuge	5.1.4	Verlängerung
2.1.2	Erfüllungsort Ort: Hamburg		Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
	Postleitzahl: 22297	5.1.6	Allgemeine Informationen
	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)		Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
	Land: Deutschland		Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
2.1.3	Wert		Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
	Geschätzter Wert ohne MwSt.: 5.600.000 Euro		Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweisen, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers • Bewertungsmatrix je angebotenen Los • Nachweis Scheibenfolierung • Liste der autorisierten Vertragswerkstätten in Hamburg • Konzept Reparatur- und Wartungsvertrag ohne Reifenersatz
2.1.4	Allgemeine Informationen	5.1.7	Strategische Auftragsvergabe
	Zusätzliche Informationen: Die Schätzmenge und Höchstmenge über die gesamte Vertragslaufzeit beträgt insgesamt 80 Fahrzeuge über alle Lose verteilt.		Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
	Rechtsgrundlage:	5.1.9	Eignungskriterien
	Richtlinie 2014/24/EU		Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
	vgv –		Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
2.1.5	Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:		Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können
	Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3		
	Auftragsbedingungen:		
	Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3		
2.1.6	Ausschlussgründe		
	Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung		
	Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A		

auch für weitere gelten: Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung zur Geschäftstätigkeit

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/12842a50-bb81-4224-a42c-ab1098d5c450/awardcriteria>

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/12/2025 12:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12842a50-bb81-4224-a42c-ab1098d5c450>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12842a50-bb81-4224-a42c-ab1098d5c450>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2025 12:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 81 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Erklärung zur Verschwiegenheit • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: leichter Mannschaftskraftwagen mit Hybrid-Antrieb (PHEV)

Beschreibung: leichter Mannschaftskraftwagen mit Hybrid-Antrieb (PHEV)

Interne Kennung:
711db668-81d3-41e6-9cb1-09c275c32c4d

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 34114200

Polizeifahrzeuge

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt.

5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Laufzeit: 1 Jahr
- 5.1.4 Verlängerung
Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweisen, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers • Bewertungsmatrix je angebotenem Los • Nachweis Scheibenfolierung • Liste der autorisierten Vertragswerkstätten in Hamburg • Konzept Reparatur- und Wartungsvertrag ohne Reifenersatz
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung zur Geschäftstätigkeit
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/12842a50-bb81-4224-a42c-ab1098d5c450/awardcriteria>
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/12/2025 12:00 +01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12842a50-bb81-4224-a42c-ab1098d5c450>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12842a50-bb81-4224-a42c-ab1098d5c450>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2025 12:00 +01:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 81 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur sozialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) • Erklärung zur umweltverträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Erklärung zur Verschwiegenheit • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003
Titel: leichter Mannschaftskraftwagen als Batterieelektrisches Fahrzeug (BEV)
Beschreibung: leichter Mannschaftskraftwagen als Batterieelektrisches Fahrzeug (BEV)
Interne Kennung:
bd11c8e7-1b77-40ac-9d64-64e212e303e6
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 34114200
Polizeifahrzeuge
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zu einer Gesamtlaufzeit von vier Jahren, wenn nicht einer der Vertragspartner den Vertrag vier Monate vor Ablauf eines Vertragsjahres kündigt.
- 5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg
Postleitzahl: 22297
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Laufzeit: 1 Jahr
- 5.1.4 Verlängerung
Verlängerung – Maximale Anzahl: 3
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein
Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Nachweisen, Angaben und Unterlagen einzureichen: • Firmenangaben und Lieferzeit • Angabe zur Mittelstandsförderung • Angabe Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers • Bewertungsmatrix je angebotenem Los • Nachweis Scheibenfolierung • Liste der autorisierten Vertragswerkstätten in Hamburg • Konzept Reparatur- und Wartungsvertrag ohne Reifenersatz
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zur vergleichbaren Leistungen • Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft • Erklärung zur Geschäftstätigkeit
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/12842a50-bb81-4224-a42c-ab1098d5c450/awardcriteria>
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/12/2025 12:00 +01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12842a50-bb81-4224-a42c-ab1098d5c450>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/12842a50-bb81-4224-a42c-ab1098d5c450>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig

	Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig	
	Frist für den Eingang der Angebote: 09/12/2025 12:00 +01:00	
	Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 81 Tag	
	Informationen, die nach Ablauf der Einreichungs- frist ergänzt werden können:	8.1
	Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.	ORG-0002
	Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mög- liche Hinweise des Auftraggebers in den Verga- beunterlagen sind zu beachten.	Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
	Auftragsbedingungen:	Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
	Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftrag- nehmern vorbehalten: Nein	Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
	Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschluss- gründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Erklärung zur soz- ialverträglichen Beschaffung (Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen) • Erklärung zur umwelt- verträglichen Beschaffung • Verpflichtung zur Zah- lung von Steuern, Abgaben und Sozialversiche- rungsbeiträgen • Erklärung zur Verschwiegenheit • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“	Postanschrift: Postfach 30 17 41
	Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich	Ort: Hamburg
	Aufträge werden elektronisch erteilt: ja	Postleitzahl: 20306
	Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
	5.1.15 Techniken	Land: Deutschland
	Rahmenvereinbarung:	Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
	Keine Rahmenvereinbarung	E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
	Informationen über das dynamische Beschaffungs- system:	Telefon: +49 40428231690
	Kein dynamisches Beschaffungssystem	Fax: +49 40427923080
	5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprü- fung	Internet-Adresse: <a href="https://www.hamburg.de/behoer-
denfinder/info/11725152/">https://www.hamburg.de/behoer- denfinder/info/11725152/
	Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke	Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
	Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Polizei Hamburg – Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212	Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
	Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekam- mer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke	8.1
	8 Organisationen	ORG-0003
	8.1 ORG-0001	Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg
	Offizielle Bezeichnung: Behörde für Inneres und Sport -Polizei-	– Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV 212
	Identifikationsnummer: 84923a4b-6b53-493a-8db1-b0b5d0511e4c	Identifikationsnummer: eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114
	Abteilung: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-	Abteilung: LPV 212
	Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1	Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1
	Ort: Hamburg	Ort: Hamburg
	Postleitzahl: 22297	Postleitzahl: 22297
	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
	Land: Deutschland	Land: Deutschland

Kontaktstelle: Landespolizeiverwaltung -LPV 21-
E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de
Telefon: +49 40428669210

Internet-Adresse: <https://t1p.de/xbnqg>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der
Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer:
fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: [https://www.hamburg.de/behoer-
denfinder/info/11725152/](https://www.hamburg.de/behoer-
denfinder/info/11725152/)

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die
Nachprüfungsverfahren bereitstellt

ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Polizei Hamburg

– Beschaffungs- und Vergabecenter der BIS – LPV
212

Identifikationsnummer:
eccf3007-bfa5-4561-9245-1240b2872114

Abteilung: LPV 212

Postanschrift: Bruno-Georges-Platz 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: LPV 212

E-Mail: ausschreibungen@polizei.hamburg.de

Telefon: +49 40428669284

Fax: +49 40427999186

Internet-Adresse: <https://hamburg.de/polizei/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über
das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
0106699c-9498-45d5-b111-27838af847bc – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konz-
essionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
05/11/2025 13:04 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell
verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 6. November 2025

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH Schulbau Hamburg & GMH
Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 007-25 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
in 20355 Hamburg

Leistung:

Wiederkehrende Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3/gemäß DIN VDE 0105-100 in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs sowie in diversen Immobilien von SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH – Dauerschuldverhältnis in 3 Losen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.862.000,- Euro

Los 1: 775.000,- Euro netto

Los 2: 787.000,- Euro netto

Los 3: 300.000,- Euro netto

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Die Vertragslaufzeit beginnt schnellst möglich mit Beauftragung, voraussichtlich am 1. Januar 2026 und endet am 31. Dezember 2027. Die AG behält sich vor, die Vertragslaufzeit 2-malig um jeweils 1 Jahr zu verlängern.

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
4. Dezember 2025 12:00:00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH Schulbau Hamburg &
GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 4. November 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke
und
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹³⁴⁶

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 057-25 UR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Denkmalgeschützte Sanierung eines Schulgebäudes mit Sporthalle
Tieloh 28 in 22307 Hamburg

Leistung:

Tieloh 28 – Baustrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 56.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. September 2028

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. November 2025, 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können

Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 10. November 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

1347

Offenes Verfahren**1 Beschaffer****1.1 Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Bildung

2 Verfahren**2.1 Verfahren**

Titel: Beschaffung von Broadcom VMware-Lizenzen

Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung.

Das Regionale Rechenzentrum der Universität Hamburg (RRZ) ist der zentrale IT-Dienstleister der Universität Hamburg. Es bietet ein breites Spektrum an zentralen IT-Services an, wie etwa E-Mail, WWW, Datei- und Druckdienste, E-Learning- oder Verwaltungsapplikationen. Viele IT-Services des RRZ werden auch kooperativ von anderen Hochschulen genutzt.

Seit 2008 betreibt das RRZ eine inhomogene lokale Server-Infrastruktur auf Basis diverser Hersteller, auf denen dann VMware vSphere (ESXi) als Hypervisor betrieben wird. Für den Betrieb dieser Umgebung ist es unerlässlich, dass sowohl stetig Updates und Upgrades verfügbar sind, als auch der Herstellersupport zur Problemlösung genutzt werden kann.

Ziel ist der einmaliger Bezug von Broadcom VMware-Suscripton-Lizenzen mit einer Laufzeit von einem Jahr.

Kennung des Verfahrens:

cbccf934-ae9e-4c7a-916d-aab580768e32

Interne Kennung: **UHH_2025054_OV**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48000000

Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48218000

Lizenzverwaltungssoftwarepaket

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von Broadcom VMware-Lizenzen

Beschreibung: Die Universität Hamburg (UHH) ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hoch-

schulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung.

Das Regionale Rechenzentrum der Universität Hamburg (RRZ) ist der zentrale IT-Dienstleister der Universität Hamburg. Es bietet ein breites Spektrum an zentralen IT-Services an, wie etwa E-Mail, WWW, Datei- und Druckdienste, E-Learning- oder Verwaltungsapplikationen. Viele IT-Services des RRZ werden auch kooperativ von anderen Hochschulen genutzt.

Seit 2008 betreibt das RRZ eine inhomogene lokale Server-Infrastruktur auf Basis diverser Hersteller, auf denen dann VMware vSphere (ESXi) als Hypervisor betrieben wird. Für den Betrieb dieser Umgebung ist es unerlässlich, dass sowohl stetig Updates und Upgrades verfügbar sind, als auch der Herstellersupport zur Problemlösung genutzt werden kann.

Ziel ist der einmaliger Bezug von Broadcom VMware-Suscripton-Lizenzen mit einer Laufzeit von einem Jahr.

Interne Kennung:

6230cf4a-4235-4ad0-9fe8-c3845728c3b6

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 48000000

Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 48218000

Lizenzverwaltungssoftwarepaket

5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Gemäß § 56 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Für die Eignung des Auftragnehmers sind die Angaben in der Unterlage Erklärungen über die Eignung und Auftragsdurchführung verpflichtend auszufüllen und zu beachten, diese beinhalten u.a.: a) Eignung zur Berufsausübung:

Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Register abfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. b) Eignung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. c) Eignung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/11/2025 09:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b7c72290-32d1-4d6e-b335-18a7ea853bfc>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b7c72290-32d1-4d6e-b335-18a7ea853bfc>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/12/2025 09:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen.

Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Identifikationsnummer: eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40428382361

Fax: +49 40239520803

Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

- 8.1 ORG-0002
 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der
 Behörde für Finanzen und Bezirke
 Identifikationsnummer:
 c2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
 Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
 Postanschrift: Postfach 30 17 41
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20306
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
 E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
 Telefon: +49 40428231690
 Fax: +49 40427923080
 Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
 Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
 Organisation, die weitere Informationen für die
 Nachprüfungsverfahren bereitstellt
- 8.1 ORG-0003
- 8.1 Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg –
 Strategischer Einkauf
 Identifikationsnummer:
 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d
 Abteilung: Strategischer Einkauf
 Postanschrift: Mittelweg 124
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20148
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
 E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
 Telefon: +49 40428382361
 Fax: +49 40239520803
 Internet-Adresse: <http://www.uni-hamburg.de/>
 Rollen dieser Organisation:
 Organisation, die zusätzliche Informationen über
 das Vergabeverfahren bereitstellt
 Informationen zur Bekanntmachung
 Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
 02576e58-c23e-4ff5-9615-ef7a9ef922d6 – 01
 Formulartyp: Wettbewerb
 Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
 29/10/2025 13:42 +01:00
 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell
 verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 30. Oktober 2025

Universität Hamburg

1348

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
 auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden

Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
 nahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg
 Mittelweg 124
 20148 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428382361
 +49 40239520803
strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-
 reichen sind (§ 38 UVgO):
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
 nur elektronisch erfolgen.
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der
 Leistungserbringung:

RFID MIN-Bibliothek

Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist
 als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studieren-
 den und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
 eine der forschungsstärksten Universitäten Deutsch-
 lands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungsin-
 stituten Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der
 „Flagship University“ in der Metropolregion Ham-
 burg pflegt sie innovative und kooperative Verbindun-
 gen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen
 Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch
 national und international – die zukunftsgerichteten
 gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Aus-
 tausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltig-
 keit.

Das Ziel des Verfahrens ist die Implementierung eines
 RFID-Systems sowie dessen Wartung für die Weiter-
 entwicklung des Bibliothekssystems im Zuge der
 Zusammenlegung verschiedener kleinerer Fachbe-
 reichsbibliotheken zur neuen MIN-Fakultätsbiblio-
 thek der Universität Hamburg, die voraussichtlich im
 April 2026 eröffnet werden kann. Die Leistung ist in
 die folgenden Leistungspakete untergliedert:

Leistungspaket 1: Implementierung RFID in der
 neuen MIN-Bibliothek im MIN-Forum

Durch die Zusammenlegung der Bibliotheken der
 Fachbereiche Erdsystemwissenschaften, Mathematik
 und Informatik entsteht im Neubau des MIN-Forums
 ein Standort der neuen MIN-Fakultätsbibliothek der
 Universität Hamburg, welche im April 2026 eröffnet
 wird.

Derzeit befinden sich die sechs betreffenden kleineren
 Fachbibliotheken an der Bundesstraße, in Stellingen
 und am Allende-Platz in Hamburg verteilt.

Vor Fertigstellung der Bibliothek soll ein RFID-Kom-
 plettsystem inklusive Buchsicherung, Selbstverbu-
 chung und Rückgabe für 250.000

Medieneinheiten implementiert werden. Für dieses
 Vorhaben muss die Hard- und Software implementiert,
 eingerichtet und geschult werden.

Im Ergebnis dieses Verfahrens wird ein leistungsstar-
 ker Partner mit einem Maximum an Fachkompetenz
 im Bibliotheks- und RFID-Bereich sowie Sicherheit
 gesucht, der den gesamten Implementierungsprozess
 übernimmt und begleitet.

Leistungspaket 2: Ersatz bestehender Geräte im Bibliothekssystem der Universität Hamburg (optional, einzeln abrufbar):

An verschiedenen Standorten von Bibliotheken.

Ort der Leistungserbringung: 20144 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0112b734-0dfe-48a4-bfa0->

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

2. Dezember 2025, 9.00 Uhr

Bindefrist: 30. Januar 2026

- 11) Entfällt

- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

30 Tage netto

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40/60

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe

Hamburg, den 30. Oktober 2025

Universität Hamburg

1349

Verfahren: UHH_2025029_ÖA – RFID MIN-Bibliothek

Auftraggeber: Universität Hamburg

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg

Mittelweg 124

20148 Hamburg

Deutschland

+49 40428382361

+49 40239520803

strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

RFID MIN-Bibliothek

Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Das Ziel des Verfahrens ist die Implementierung eines RFID-Systems sowie dessen Wartung für die Weiterentwicklung des Bibliothekssystems im Zuge der Zusammenlegung verschiedener kleinerer Fachbereichsbibliotheken zur neuen MIN-Fakultätsbibliothek der Universität Hamburg, die voraussichtlich im April 2026 eröffnet werden kann. Die Leistung ist in die folgenden Leistungspakete untergliedert:

Leistungspaket 1: Implementierung RFID in der neuen MIN-Bibliothek im MIN-Forum

Durch die Zusammenlegung der Bibliotheken der Fachbereiche Erdsystemwissenschaften, Mathematik und Informatik entsteht im Neubau des MIN-Forums ein Standort der neuen MIN-Fakultätsbibliothek der Universität Hamburg, welche im April 2026 eröffnet wird.

Derzeit befinden sich die sechs betreffenden kleineren Fachbibliotheken an der Bundesstraße, in Stellingen und am Allende-Platz in Hamburg verteilt.

Vor Fertigstellung der Bibliothek soll ein RFID-Komplettsystem inklusive Buchsicherung, Selbstverbuchung und Rückgabe für 250.000

Medieneinheiten implementiert werden. Für dieses Vorhaben muss die Hard- und Software implementiert, eingerichtet und geschult werden.

Im Ergebnis dieses Verfahrens wird ein leistungsstarker Partner mit einem Maximum an Fachkompetenz im Bibliotheks- und RFID-Bereich sowie Sicherheit gesucht, der den gesamten Implementierungsprozess übernimmt und begleitet.

Leistungspaket 2: Ersatz bestehender Geräte im Bibliothekssystem der Universität Hamburg (optional, einzeln abrufbar):

An verschiedenen Standorten von Bibliotheken der Universität sollen in den nächsten fünf Jahren nach Bedarf in den Einrichtungen Hard- und Software aktualisiert werden.

Ort der Leistungserbringung:
20144 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO): Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (Verfahrensnummer: UHH_2025029_ÖA

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0112b734-0dfe-48a4-bfa0>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
2. Dezember 2025, 9:00 Uhr

Bindefrist: 30. Januar 2026

- 11) Entfällt

- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
30 Tage netto

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Zusätzlich sind folgende Unterlagen vorzulegen:
siehe Verfahrensunterlagen

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40/60

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters.

Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe

Hamburg, den 5. November 2025

Universität Hamburg

1350

Offenes Verfahren

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Bildung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: E-Tische – Möbellieferung, Montage und Koordination

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die Universität plant für 2026/2027 drei große Umzüge. Der überwiegende Teil der Büros soll mit 1.500 fabrikneuen E-Tischen (1-4 Tische pro Büro) ausgestattet werden. Ziel des Verfahrens ist die Herstellung, Anlieferung, Koordination und Montage der benötigten E-Tische an folgenden Verwendungsorten:

- „Campus Schlüterstrasse (S51)“; Schlüterstraße 55, 20146 Hamburg
- „MIN-Forum /Informatik“; Bundesstraße 56, 20146 Hamburg
- „Haus der Erde“ (HdE); Bundesstr. 57, 20146 Hamburg.

Die Lieferung der 1.500 E-Tische soll voraussichtlich nach folgendem Abrufplan erfolgen:

- MIN-Forum /Informatik: 310 Stück im Zeitraum KW06-2026 bis KW09 -2026
- Campus Schlüterstrasse (S51): 540 Stück im Zeitraum KW06-2026 bis KW19 -2026
- Haus der Erde“ (HdE): 650 Stück im Zeitraum KW18-2026 bis KW 36-2026
- Teillieferungen und Mengen in Absprache mit der Universität Hamburg

Die genauen Daten für den ersten Abruf werden unmittelbar nach Auftragszuschlag bekannt gegeben.

Die Pläne für die genaue Positionierung der E-Tische werden 14 Tage vor Anlieferung kommuniziert.

Ein zusätzlicher Abruf von bis zu 350 weiteren Tischen ist möglich; entsprechende optionale Positionen sind im „Preis- und Kalkulationsblatt UHH_2025061_OV“ aufgeführt.

Kennung des Verfahrens:

5d4c3859-3b4f-447e-82fe-04083f0bc34e

	Interne Kennung: UHH_2025061_OV Verfahrensart: Offenes Verfahren Beschleunigtes Verfahren: nein	• Haus der Erde“ (HdE): 650 Stück im Zeitraum KW18-2026 bis KW 36-2026 • Teillieferungen und Mengen in Absprache mit der Universität Hamburg
2.1.1	Zweck Art des Auftrags: Lieferungen Hauptklassifizierungscode (cpv): 39100000 Möbel Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39130000 Büromöbel	Die genauen Daten für den ersten Abruf werden unmittelbar nach Auftragszuschlag bekannt gegeben. Die Pläne für die genaue Positionierung der E-Tische werden 14 Tage vor Anlieferung kommuniziert.
2.1.2	Erfüllungsort Ort: Hamburg Postleitzahl: 20148 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland	Ein zusätzlicher Abruf von bis zu 350 weiteren Tischen ist möglich; entsprechende optionale Positionen sind im „Preis- und Kalkulationsblatt UHH_2025061_OV“ aufgeführt.
2.1.3	Wert Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0 Euro	Interne Kennung: 94aeb2cd-ff22-400b-a657-e5483203efda
2.1.4	Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU vgv –	5.1.1 Zweck Art des Auftrags: Lieferungen Hauptklassifizierungscode (cpv): 39100000 Möbel Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39130000 Büromöbel
2.1.6	Ausschlussgründe Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A	5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg Postleitzahl: 20148 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600) Land: Deutschland Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
5	Los	
5.1	Interne Referenz-ID Los: LOT-0001 Titel: E-Tische – Möbellieferung, Montage und Koordination Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Die Universität plant für 2026/2027 drei große Umzüge. Der überwiegende Teil der Büros soll mit 1.500 fabrikneuen E-Tischen (1-4 Tische pro Büro) ausgestattet werden. Ziel des Verfahrens ist die Herstellung, Anlieferung, Koordination und Montage der benötigten E-Tische an folgenden Verwendungsorten: • „Campus Schlüterstrasse (S51)“; Schlüterstraße 55, 20146 Hamburg • „MIN-Forum /Informatik“; Bundesstraße 56, 20146 Hamburg • „Haus der Erde“ (HdE); Bundesstr. 57, 20146 Hamburg. Die Lieferung der 1.500 E-Tische soll voraussichtlich nach folgendem Abrufplan erfolgen: • MIN-Forum/Informatik: 310 Stück im Zeitraum KW06-2026 bis KW09-2026 • Campus Schlüterstrasse (S51): 540 Stück im Zeitraum KW06-2026 bis KW19-2026	5.1.3 Geschätzte Dauer Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt 5.1.6 Allgemeine Informationen Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung 5.1.9 Eignungskriterien Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen Beschreibung: Gemäß § 56 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Für die Eignung des Auftragnehmers sind die Angaben in der Unterlage Erklärungen über die Eignung und Auftragsdurchführung verpflichtend auszufüllen und zu beachten, diese beinhalten u.a.: a) Eignung zur Berufsausübung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Register abfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z.B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. b) Eignung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen

- Geschäftsjahre. c) Eignung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
 Art: Preis
 Bezeichnung: Preis
 Beschreibung: Preis
 Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
 Zuschlagskriterium — Zahl: 100
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
 Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/11/2025 09:00 +01:00
 Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/837c2b7b-8549-4587-bf80-31f5681072b4>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
 Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/837c2b7b-8549-4587-bf80-31f5681072b4>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
 Deutsch
 Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
 Nebenangebote: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
 Frist für den Eingang der Angebote: 08/12/2025 09:00 +01:00
 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag
 Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
 Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
 Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
 Auftragsbedingungen:
 Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
 Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
 Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
 Rahmenvereinbarung:
 Keine Rahmenvereinbarung
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
 Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
 Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
 Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen.
 Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
 Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
- 8 **Organisationen**
- 8.1 ORG-0001
 Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg
 Identifikationsnummer:
 eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1
 Abteilung: Strategischer Einkauf
 Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20148
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
 E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
 Telefon: +49 40428382361
 Fax: +49 40239520803
 Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>
 Rollen dieser Organisation: Beschaffer
- 8.1 ORG-0002
 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
 Identifikationsnummer:
 fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
 Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
 Postanschrift: Postfach 30 17 41
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20306
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung
 E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
 Telefon: +49 40428231690
 Fax: +49 40427923080
 Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
 Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
 Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
 Identifikationsnummer:
 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d
 Abteilung: Strategischer Einkauf
 Postanschrift: Mittelweg 124
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20148
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
 E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
 Telefon: +49 40428382361
 Fax: +49 40239520803
 Internet-Adresse: <http://www.uni-hamburg.de/>
 Rollen dieser Organisation:
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
 Informationen zur Bekanntmachung
 Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
 54b75be5-6abc-44bb-9292-4e982212e65e – 01
 Formulartyp: Wettbewerb
 Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
 07/11/2025 12:44 +01:00
 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 11. November 2025

Universität Hamburg

1351

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: UHH_2025029_ÖA – RFID MIN-Bibliothek

Auftraggeber: Universität Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
 Universität Hamburg
 Mittelweg 124
 20148 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428382361
 +49 40239520803
strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

RFID MIN-Bibliothek

Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Das Ziel des Verfahrens ist die Implementierung eines RFID-Systems sowie dessen Wartung für die Weiterentwicklung des Bibliothekssystems im Zuge der Zusammenlegung verschiedener kleinerer Fachbereichsbibliotheken zur neuen MIN-Fakultätsbibliothek der Universität Hamburg, die voraussichtlich im April 2026 eröffnet werden kann. Die Leistung ist in die folgenden Leistungspakete untergliedert:

Leistungspaket 1: Implementierung RFID in der neuen MIN-Bibliothek im MIN-Forum

Durch die Zusammenlegung der Bibliotheken der Fachbereiche Erdsystemwissenschaften, Mathematik und Informatik entsteht im Neubau des MIN-Forums ein Standort der neuen MIN-Fakultätsbibliothek der Universität Hamburg, welche im April 2026 eröffnet wird.

Derzeit befinden sich die sechs betreffenden kleineren Fachbibliotheken an der Bundesstraße, in Stellingen und am Allende-Platz in Hamburg verteilt.

Vor Fertigstellung der Bibliothek soll ein RFID-Komplettsystem inklusive Buchsicherung, Selbstverbuchung und Rückgabe für 250.000 Medieneinheiten implementiert werden. Für dieses Vorhaben muss die Hard- und Software implementiert, eingerichtet und geschult werden.

Im Ergebnis dieses Verfahrens wird ein leistungsstarker Partner mit einem Maximum an Fachkompetenz im Bibliotheks- und RFID-Bereich sowie Sicherheit gesucht, der den gesamten Implementierungsprozess übernimmt und begleitet.

Leistungspaket 2: Ersatz bestehender Geräte im Bibliothekssystem der Universität Hamburg (optional, einzeln abrufbar):

An verschiedenen Standorten von Bibliotheken der Universität sollen in den nächsten fünf Jahren nach Bedarf in den Einrichtungen Hard- und Software aktualisiert werden.

Ort der Leistungserbringung: 20144 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

2160

Dienstag, den 18. November 2025

Amtl. Anz. Nr. 89

- | | |
|--|---|
| <p>7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen</p> <p>8) Entfällt</p> <p>9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0112b734-0dfe-48a4-bfa0</p> <p>10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
2. Dezember 2025, 9.00 Uhr
Bindefrist: 30. Januar 2026</p> <p>11) Entfällt</p> <p>12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
30 Tage netto</p> <p>13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Folgende Unterlagen sind vorzulegen:
siehe Verfahrensunterlagen</p> | <p>14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 40/60</p> <p>15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.</p> <p style="text-align: right;">Hamburg, den 11. November 2025
Universität Hamburg</p> |
|--|---|

1352